**Pressemitteilung – Hamburg/Düsseldorf, 7. Januar 2014**

**Der inszenierte Hitler**

**Gerda Henkel Stiftung und Körber-Stiftung starten in Hamburg Gesprächsreihe zum Ersten Weltkrieg**

Eine Diskussion über die Kriegserfahrungen Adolf Hitlers im Ersten Weltkrieg bildet den Auftakt der Veranstaltungsreihe „History@Debate: Europe 14/14“ von Gerda Henkel Stiftung und Körber-Stiftung. Bei dem Webtalk der beiden Stiftungen diskutieren 100 Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs Historiker, Politikwissenschaftler sowie Experten aus Politik und Kultur über dessen Auswirkungen. Die ersten beiden Gespräche finden in Hamburg und Berlin statt und werden per Video-Livestream übertragen. Über Twitter können Zuschauer Fragen stellen und sich an der Diskussion beteiligen.

Im Gedenkjahr zum Ersten Weltkrieg werden die Fronterlebnisse des späteren Diktators Adolf Hitler ins öffentliche Interesse rücken. Wie instrumentalisierte Hitler seine Kriegserfahrungen? Und wie wurden sie in Propaganda und Medien inszeniert? Diese Fragen erörtern der Filmemacher Niki Stein und der Historiker Thomas Weber am **14. Januar 2014 ab 19.00 Uhr** im KörberForum (Kehrwieder 12, 20457 Hamburg). Das Gespräch „Der inszenierte Hitler“ moderiert die Journalistin Cora Stephan.

**Niki Stein** ist Drehbuchautor, Theater- und Filmregisseur. Er wurde unter anderem mit dem Deutschen Fernsehpreis, dem Bayerischen Fernsehpreis und dem Prix d’Or des französischen Festival International de Programmes Audiovisuels ausgezeichnet. Niki Stein zeichnete u. a. verantwortlich für Drehbuch und Regie der Filmbiographie „Rommel“ mit Ulrich Tukur. Derzeit arbeitet er an einer mehrteiligen Verfilmung des Lebens Adolf Hitlers. **Thomas Weber** ist Professor of History and International Affairs an der University of Aberdeen und dort zugleich Gründungsdirektor des Centre for Global Security and Governance. Nach der Promotion in Oxford hat Weber auch an der Harvard University, dem Institute for Advanced Study in Princeton, der University of Pennsylvania sowie in Chicago und Glasgow geforscht oder gelehrt. 2011 erschien von ihm „Hitlers Erster Krieg: Der Gefreite Hitler im Ersten Weltkrieg – Mythos und Wahrheit“.

**Livestream und Anmeldung**

Das Gespräch „Der inszenierte Hitler“ kann am 14. Januar 2014 live verfolgt werden unter:

http://www.koerberforum.de

http://www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de

Twitterbeteiligung unter https://twitter.com/historyATdebate oder dem Hasthag #hist14

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und der Webtalk.Reihe „History@Debate: Europe 14/14“ finden Sie im Internet unter http://www.koerber-stiftung.de/bildung/schwerpunkt-erinnerung-schafft-zukunft.html und www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de/history@debate.

Medienpartner der Veranstaltungsreihe ist DIE WELT Online.

Die **Körber-Stiftung** stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit fünf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: Dialog mit Asien, Umgang mit Geschichte, MINT-Förderung, Potenziale des Alters und Musikvermittlung. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv. Die Stiftung erinnert in diesem Jahr unter dem Titel „Europe 14/14“ in einer Reihe von Veranstaltungen an den Ersten Weltkrieg. Die Körber-Stiftung ist einer der Partner des History Campus auf dem sich im Mai in Berlin junge Europäerinnen und Europäer mit dem Ersten Weltkrieg auseinandersetzen werden.

Die **Gerda Henkel Stiftung** wurde 1976 von Frau Lisa Maskell (1914–1998) zum Gedenken an ihre Mutter Gerda Henkel errichtet. Ausschließlicher Stiftungszweck ist die Förderung der Wissenschaft. Die Disziplinen Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Wissenschaftsgeschichte stehen im Zentrum der Fördertätigkeit. Den aktuellen Forschungspositionen zum Ersten Weltkrieg widmet die Stiftung in ihrem interaktiven und multimedialen Wissenschaftsportal L.I.S.A. ein eigenes Themendossier (http://www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de/ersterweltkrieg).

**Kontakt Pressestellen:**

Körber-Stiftung

Andrea Bayerlein, Kehrwieder 12, 20457 Hamburg

Tel.: + 49 (0)40 80 81 92-177

E-Mail: bayerlein@koerber-stiftung.de, www.koerber-stiftung.de

Gerda Henkel Stiftung

Sybille Wüstemann, Malkastenstraße 15, 40211 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 93 65 24 0, Fax: +49 (0)211 93 65 24 44

E-Mail: wuestemann@gerda-henkel-stiftung.de, www.gerda-henkel-stiftung.de